

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Meininger Ansichten –
Die Trinitatiskirche Stepfershäuser S. 2

Meiningen aktuell S. 2 f.

Kulturelles S. 3 ff.

Ortsteile und Gemeinden..... S. 8 ff.

Vereinsnachrichten..... S. 15 f.

Kirchliche Nachrichten S. 16 f.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Meiningen..... S. 17 ff.

Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Rippershausen..... S. 22 f.

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@
stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@
stadtmeiningen.de



Foto: Karina Schmöger

Das nächste Amtsblatt erscheint am
27.11.2021
Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 12.11.2021.

MEININGER ANSICHTEN

Die Trinitatiskirche Stepfershausen

Stepfershausen, nordöstlich der zur Vorderen Rhön gehörenden Hohen Geba gelegen, wurde 863 als Starcfridershusen erstmals erwähnt. Es geht zurück auf die Gründung durch den fränkischen Adligen Starcfrid, der durch Rodungen neue Orte gegründetete.

Die heutige Kirche, die 1702 im Barockstil errichtet wurde, liegt inmitten einer ehemaligen Wehranlage, die unter anderem 1389 erwähnt wird. Aus ihr gingen der befestigte Kirchhof, der hohe Mauerring und der Torturm hervor. Der rundbogige Torturm bildet noch heute vom Dorfe aus den Hauptzugang zur Kirche. Ihr Hauptraum ist ein rechteckiger Saal in dem sich zweigeschossige Emporen auf aus Eichenholz gefertigten toskanischen Säulen befinden.

Die pneumatische Orgel stammt aus dem Jahre 1930 und wurde von G. F. Steinmeyer & Co. gefertigt. Zur Kirche gehören auch ein Langhaus von 1702 sowie eine Sakristei.

Der Vorgängerbau des Kirchenturms der heutigen evangelischen Trinitatis-Kirche war möglicherweise der Bergfried oder Wartturm der ehemaligen Burg der Ritter von Stepfershausen, deren Name 1328 erwähnt wird. Auch der Torturm war wahrscheinlich ein Turm der ehemaligen Burg. Sein Obergeschoss bildet eine welsche Haube, welche mit einer Laterne und einer weiteren kleinen welschen Haube gekrönt ist. In der Wetterfahne steht die Jahreszahl 1751.

Kirch- und Torturm, die denkmalgeschützt sind, werden „Wächter“ und „Hüter“ genannt. Gemeinsam bilden sie das Wahrzeichen von Stepfershausen.



Foto: Karina Schmöger

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Kommunaler Wasser- und Abwasserzweckverband Meiningen Umland (KWA)

Öffentliche Stellenausschreibung:



Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Der KWA Meiningen Umland bildet im Jahr 2022 eine Verwaltungsfachangestellte/r aus. Die Aufgaben, Voraussetzungen, Erwartungen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Internetseite www.kwa-meiningen.de/ Stellenausschreibung.

Ihre Bewerbung senden Sie **bitte bis zum 12.11.2021** an den

Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverband
Meiningen Umland
z. Hd. Herrn Schleicher
Marktwasserweg 10, 98617 Meiningen

Kommunaler Wasser- und Abwasserzweckverband Meiningen Umland (KWA)

Öffentliche Stellenausschreibung:



Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Der KWA Meiningen Umland bildet im Jahr 2022 eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik aus. Die Aufgaben, Voraussetzungen, Erwartungen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Internetseite www.kwa-meiningen.de/ Stellenausschreibung.

Ihre Bewerbung senden Sie **bitte bis zum 12.11.2021** an den

Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverband
Meiningen Umland
z. Hd. Herrn Schleicher
Marktwasserweg 10, 98617 Meiningen

Infos zur Auffrischungsimpfung für Pflegebedürftige



Seit September haben Pflegebedürftige und Senioren die Möglichkeit, eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff gegen Covid-19 zu erhalten. Dies dient der **Aufrechterhaltung** eines ausreichenden **Impfschutzes**. Über Wichtiges zum Ablauf informiert der Verbund Pflegehilfe:

Wer erhält ein drittes Impfangebot?



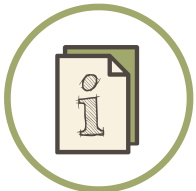
- Pflegebedürftige, die in Einrichtungen oder in ihrer eigenen Häuslichkeit leben
- Immungeschwächte Personen
- Höchstbetagte (ab 80 Jahren) und Personen ab 60 Jahren, frühestens nach 6 Monaten
- Pflegekräfte und Beschäftigte in ähnlichen Einrichtung auf eigenen Wunsch
- Pflegende Angehörige, die diesen Kriterien entsprechen, andernfalls ist eine dritte Impfung vorerst nicht notwendig
- Personen, die bereits mit einem Vektor-Impfstoff vollständig geimpft wurden oder Genesene, die einfach geimpft sind

Wo erhalte ich die dritte Impfung?



- In Impfzentren sowie über mobile Impfteams, ohne Termin
- Bei niedergelassenen Ärzten, sofern diese Drittimpfungen anbieten
- In Pflegeheimen vor Ort
- Bei Betriebsärzten

Was muss beachtet werden?



- Die erste Impfserie sollte vor der Auffrischungsimpfung mindestens 6 Monate zurückliegen.
- Eine Testung auf Antikörper vorab ist nicht nötig, da diese allein nicht aussagekräftig sind.
- Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, Termine werden daher einfach und ohne Priorisierung vergeben.
- Die Umsetzung der Auffrischungskampagne obliegt den Bundesländern. Es kann zu Unterschieden kommen.

Informationen rund um das Thema **Pflege und Barrierefreiheit** finden Sie in unserem [Online-Ratgeber](#).



Kulturelles

Staatstheater Meiningen

Wertvolle, historische Bühnenbilder in modernes Licht gerückt
Prospektschau: Spiel der Illusion



Foto: Liebig

Ein multimediales Bühnenprojekt des Staatstheaters Meiningen in Kooperation mit dem Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

Konzept: Gabriela Gillert/Matthias Herold | Regie: Gabriela Gillert | Ausstattung: Helge Ullmann | Videomapping: Tobias Mathes | mit: Carmen Kirschner; Yannick Fischer, Vivan Frey, Matthias Herold, Statisterie

Reisen Sie mit uns zurück in jene Jahre, als Theaterherzog Georg II. die Legende der Meininger begründete. In einer multimedialen Show treffen Sie auf Georg II. und seine hochgeschätzten Theatermaler, die Brüder Brückner aus Coburg. Zusammen schufen sie Illusionen auf der Theaterbühne, deren Anblick das Publikum in ganz Europa in Staunen versetzte. Die Poesie und hohe handwerkliche Kunst der dreidimensionalen Bühnenbilder wird in dieser rasanten Zeitreise anhand zahlreicher originaler Prospekte aus dem Meininger Theatermuseum lebendig. Modernste Mittel der Videoprojektion machen es zudem möglich, dem Theaterherzog und seinen Theatermalern bei der Arbeit zuzusehen. Wie wird aus einer anfänglichen Skizze einer Landschaft schließlich ein täuschend echter Bühnenraum? Schauen Sie selbst!

Premiere:

Sa., 13.11.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen:

So., 14.11.2021, 15.00 Uhr, Großes Haus

Fr., 17.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Sa., 18.12.2021, 19.30 Uhr, Großes Haus

Stadt- und KreisBIBLIOTHEK

'Anna Seghers' Meiningen

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr –
aus Ihrer Bibliothek!



**Thüringer
Online-Bibliothek
www.thuebibnet.de**



für Sie als Mitglied der Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen **24/7** kostenfrei nutzbar!

Die Onleihe-App finden Sie im Google Play Store
oder im App Store.

**Sie haben Fragen oder Probleme mit der Onleihe?
Dann ab in die Bibliothek zur eBook-Sprechstunde!**

**Jeden 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr* oder
nach Terminvereinbarung.**

**Änderungen vorbehalten!*



Willkommen in der
**Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen**

Ernestinerstraße 38 / 98617 Meiningen / bibliothek@meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Do, Fr 13 - 18 / Di 10 - 14 / Mi 10 - 18

Fragen?

So erreichen Sie uns 03693 502959

Zweigstelle Walldorf

Öffnungszeiten Di 11 - 15 / Do 13 - 17

03693 8827398 / walldorf@bibliothek.meiningen.de
Thomas-Müntzer-Straße 3 / 98617 Meiningen OT Walldorf

Liken und auf dem Laufenden bleiben



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail:

c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

#leihenstattkaufen

BÜCHER

Romane / aktuelle Neuerscheinungen /
Sachbücher & Ratgeber / Biografien / Regionales /
Reiseführer & Stadtpläne
Kinder- & Jugendbücher

KEINE LUST ZU LESEN?

Hörbücher / Filme / Musik /
Gesellschaftsspiele / Tonieboxen & Tonies

GAMES

Nintendo Switch / DS / Wii / Wii U

AUSSERDEM

Zeitschriften & Tageszeitung im Lesecafé
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
eBook-Reader Tolino

Viele Veranstaltungen und Lesungen
www.meiningen.de/Veranstaltungen



Freies Wlan QCity.Meiningen



Web-KATALOG



VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT

im Bestand der Bibliothek recherchieren,
Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert's:

Zur Anmeldung
benötigen Sie die
Nummer Ihres
Bibliotheksaus-
weises und Ihr
Geburtsdatum
(TT.MM.JJJJ).

Beim Verlängern bitte bei der Medienauswahl
Häkchen setzen

Titel	Verfasser	Medienart	Verleiher	Verleiher	Verleiher	Verleiher
	Ullrich, Bettina	Kinderbuch	04.02.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	Verlängern auf 04.02.2023	
	Ullrich, Bettina	Kinderbuch	04.02.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	Verlängern auf 04.02.2023	
	Steffens, Alexander	Kinderbuch	04.02.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	Verlängern auf 04.02.2023	
	Braun, Christa	Sachbuch/Kinder	04.02.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	Verlängern auf 04.02.2023	

und den Button
„Verlängerung durchführen“
anklicken.
Erst dann ist die
Verlängerung erfolgt!

www.bibliothek-meiningen.de

Märchen- und Sagenfest 12.11. - 24.12.2021

MEININGEN MÄRCHENHAFT

Es war einmal... Anno 1801 wird am 24. November in Weimar Ludwig Bechstein geboren, der größten Teil seines Lebens in Meiningen verbrachte. Ihm zu Ehren wurde 2001 das Märchen- und Sagenfest in Meiningen aus der Taufe gehoben, das jährlich mit vielen Erzählveranstaltungen, dem Adventskalender und den alle zwei Jahre stattfindenden Märchensymposium und der

Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreis einen besonderen Stellenwert genießt.

Die Vielfalt reicht von Erzählabenden und Märchenveranstaltungen mit erlesenen kulinarischen Angeboten, über Familienveranstaltungen, dem Adventskalender an der Fassade der Bibliothek bis zum Theaterspiel am 24. Dezember. Immer wieder fasziniert die poetische Kraft des gesprochenen Wortes.



MEININGEN. Märchenhaft

Märchen- und Sagenfest

12.11.2021 | 18:00 | Volkshaus

MÄRCHENhafte Zeitreise

Das singende, klingende Bäumchen – Märchen von gestern und heute **Doppel-Kino-Abend**
mit einer Prinzessin als Special Guest: Jytte-Merle Böhrnsen im Gespräch mit Michael Kraus

19.11.2021 | 19:30 | Henneberger Haus | Märchen mit Menü

Herkules mit Kirsten Stein

23.11.2021 | 16:00 | Bibliothek

Offene Erzählbühne | Moderation: Suse Weisse und Antje Horn

23.11.2021 | 19:00 | Volkshaus

AUF GRUND – zu Ehren eines gelebten Lebens mit Ragnhild A. Mørch

24.11. – 26.11.2021 Storybox München

bringt frei erzählte Geschichten und Kunst in den öffentlichen Raum
Kunst & KulturKonserven ON TOUR

25.11.2021 | 10:00 | Treffpunkt Bibliothek

Auf Bechsteins Spuren – märchenhafter Spaziergang durch Meiningen
mit Gudrun Rathke und Jakob Jentgens

25.11.2021 | 19:00 | Bibliothek

Die Preisträgerin des Thüringer Märchen- und Sagenpreises erzählt

26.11.2021 | 17:00 | Volkshaus

Tanz der Märchen mit Momo Heiß

26.11.2021 | 19:00 | Zum braunen Ross, Bauerbach | Märchen mit Menü

Liebesdinge und andere Köstlichkeiten mit Andreas vom Rothenbarth

28.11.2021 | 15:00 | Rautenkranz

Das Adventstürchen des Staatstheater Meiningen öffnen die
VIER ELEMENTE des Adventskalenders der Bibliothek

1. - 23. Dezember 2021 | Bibliothek

Der Meininger Adventskalender

16:30 Märchen in der Adventszeit - dargeboten von den VIER ELEMENTEN

17:00 Öffnen des Türchens am Adventskalender

24.12.2021 | 10:00 | Volkshaus

Öffnen des 24. Türchens am Adventskalender

Pingubells – Pinguindame Isbjerga mit Ingrid Irrlicht

Informationen:

Stadt- und Kreis-
bibliothek Meiningen

Ernestinerstraße 38

98617 Meiningen

T 03693/502959

bibliothek@meiningen.de

www.meiningen.de

 **Rhön-Rennsteig**
Sparkasse

 **Sparkassen-Kulturstiftung**
Hessen-Thüringen

 **staatstheater**
meiningen

 **LESESTÄDTE**

11. Thüringer Märchensymposium

Preisverleihung - Thüringer Märchen- und Sagenpreises „Ludwig Bechstein“

24.11.2021 | 10:00 – 21:00 | Volkshaus Meiningen | Landsberger Straße 1

Märchensymposium - Bühne frei für die Märchenwelt

Märchen und Theater, Moderation: Dr. Martin Straub

- 10:00 – 10:15 Begrüßung** Fabian Giesder, Bürgermeister Stadt Meiningen
- 10:15 – 10:30 Der Flötenspieler (Bechstein)** Gudrun Rathke und Jakob Jentgens
- 10:30 – 10:55 Ludwig Bechstein zum 220. Geburtstag** – Dr. Kathrin Pöge-Alder
- 10:55 – 11:35 Märchen und Theater** – Prof. Kristin Wardetzky
- 11:35 – 11:45 Bilinguales Tandem Erzählen** – Studierende FH Potsdam
- 11:45 – 12:45 Was für ein Theater! - Märchen auf der Bühne in
Geschichte und Gegenwart** – Dr. Sabine Wienker-Piepho
Im Anschluss Podiumsdiskussion mit Studierenden der FSU Jena
- 12:45 – 13:00 Diskussion**
- 13:00 – 13:15 Märchenadaption** - Junges Theater - Staatstheater Meiningen
- 13:15 – 14:00 Mittagspause**
- 14:00 – 17:00 Workshops (Bibliothek, Theater, Volkshochschule)**
1. Märchen im Schatten – Schattenspielworkshop – Kristine Stahl
 2. Vom Märchen-Stehgreifspiel zur Inszenierung - Suse Weisse
 3. Erzählen, Theater und Spiel im pädagogischen Kontext - Antje Horn
 4. Objekttheater oder Schattenspiel-3D – Kora Tscherning
 5. Hans Christian Andersen - Scherenschnitte - Susanne Tenner-Ketzer
 6. A tu per tu! Einblick ins Tandem-Erzählen – Maria Carmela Marinelli

Tagungsbeitrag: 35 €

Festveranstaltung

Preisverleihung - Thüringer Märchen- und Sagenpreis „Ludwig Bechstein“

18:30 Der Wolf und die sieben Geißlein | Kerstin Wiese

19:15 Musik: Jakob Jentgens und Raissa Nikola Mehner

19:30 Preisverleihung

20:15 Empfang

Eintritt: 10 €

**Kontakt:
Stadt- und Kreis-
bibliothek Meiningen**

Sylvia Gramann
Tel. 03693 504247
gramann2@stadtmeiningen.de

Lyrik ecke

An die klugen Ratgeber

*Ich sollte nicht im Lebensfelde ringen,
Solang mein Herz nach höchster Schöne strebt,
Ich soll mein Schwanenlied am Grabe singen,
Wo ihr so gern lebendig uns begräbt?
O! schonet mein und laßt das rege Streben,
Bis seine Flut ins fernste Meer sich stürzt,
Laßt immerhin, ihr Ärzte, laßt mich leben,
Solang die Parze nicht die Bahn verkürzt.*

*Des Weins Gewächs verschmäht die kühlen Tale,
Hesperiens beglückter Garten bringt
Die goldnen Früchte nur im heißen Strahle,
Der, wie ein Pfeil, ins Herz der Erde dringt;
Was warnt ihr dann, wenn stolz und ungeschändet
Des Menschen Herz von kühnem Zorn entbrennt,
Was nimmt ihr ihm, der nur im Kampf vollendet,
Ihr Weichlinge, sein glühend Element?*

*Er hat das Schwert zum Spiele nicht genommen,
Der Richter, der die alte Nacht verdammt,
Er ist zum Schläfe nicht herabgekommen,
Der reine Geist, der aus dem Aether stammt;
Er strahlt heran, er schröckt, wie Meteore,
Befreit und bändigt, ohne Ruh' und Sold,
Bis, wiederkehrend durch des Himmels Tore,
Sein Kämpferwagen im Triumphe rollt.*

*Und ihr, ihr wollt des Rächers Arme lähmen,
Dem Geiste, der mit Götterrecht gebeut,
Bedeutet ihr, sich knechtisch zu bequemen,
Nach eures Pöbels Unerbittlichkeit?*

*Das Irrhaus wählt ihr euch zum Tribunale,
Dem soll der Herrliche sich unterziehen,
Den Gott in uns, den macht ihr zum Skandale,
Und setzt den Wurm zum König über ihn.*

*Sonst ward der Schwärmer doch ans Kreuz geschlagen,
Und oft in edlem Löwengrimme rang
Der Mensch an donnernden Entscheidungstagen,
Bis Glück und Wut das kühne Recht bezwang;
Ach! wie die Sonne, sank zur Ruhe nieder,
Wer unter Kampf ein herrlich Werk begann,
Er sank und morgenrötlich hub er wieder
In seinen Lieblingen zu leuchten an.*

*Jetzt blüht die neue Kunst, das Herz zu morden,
Zum Todesdolch in meuchlerischer Hand
Ist nun der Rat des klugen Manns geworden,
Und furchtbar, wie ein Scherge, der Verstand;
Bekehrt von euch zu feiger Ruhe, findet
Der Geist der Jünglinge sein schmachlich Grab,
Ach! ruhmlos in die Nebelnächte schwindet
Aus heitrer Luft manch schöner Stern hinab.*

*Umsonst, wenn auch der Geister Erste fallen,
Die starken Tugenden, wie Wachs, vergehn,
Das Schöne muß aus diesen Kämpfen allen,
Aus dieser Nacht der Tage Tag entstehn;
Begräbt sie nur, ihr Toten, eure Toten!
Indes ihr noch die Leichenfackel hält,
Geschiehet schon, wie unser Herz geboten,
Bricht schon herein die neue beßre Welt*

Friedrich Hölderlin (1770 - † 1843)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Von Oktober bis Dezember 2021 wird die Schafgasse ausgebaut. Es entsteht ein sicherer Schulweg für die Grundschüler. Während der Bauphase laufen die Grundschüler, gesichert durch Warnbarken, durch die Jordangasse zur Schule. Die Kleffelgasse wurde für diese Zeit zur Einbahnstraße, die durch die Schulstraße zur Jordangasse hinunter führt. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis für die Einschränkungen während der Bauarbeiten und die Autofahrer um Vorsicht und Rücksicht.



Herr Pedro Elsbach und seine Frau besuchten unseren Heimatverein um Bilder und Urkunden zu übergeben, die seine Familie betreffen. Die Wurzeln der jüdischen Familie Elsbach sind in Walldorf. Das Grab seiner Großmutter konnte er auf dem jüdischen Friedhof finden. Familie Elsbach war erfreut, dass die Gaben einen würdigen Platz im Heimatmuseum finden werden. Frau Wachmer überreichte ein vom Heimatverein geschriebenes Buch über das jüdische Leben in Walldorf. Familie Elsbach versprach, im nächsten Jahr wiederzukommen.



Ein Höhepunkt auf unserer Kirchburg war der Besuch des ehemaligen Bundespräsidenten, Herrn Gauck. Nach einer Lesung aus seinem Buch „Toleranz, einfach schwer“ trug sich Herr Gauck ins Goldene Buch der Stadt Meiningen und ins Gästebuch der Kirchenbuch ein.

Nach einer Führung durch Herrn von Berlepsch zeigte er sich begeistert über den Neuaufbau der Kirche.



Neues aus den Vereinen

Kirchenburgverein Walldorf e.V.



Auch in diesem Jahr zeigte sich die Kirchenburg zum Tag des offenen Denkmals. Viele Besucher kamen an diesem Tag und wurden sachkundig durch die Kirche geführt. Für das leibliche Wohl sorgte der Kirchenburgverein, unter anderem durch Leckereien aus dem Backofen. Vielen Dank allen Beteiligten an diesem Tag.





Gärtner gesucht! Wer Interesse hat, auf der Kirchburg den Garten zu pflegen und zu gestalten meldet sich bitte beim Kirchburgverein.

Der Angelverein Walldorf e.V.



... führte vor einigen Tagen einen Arbeitseinsatz entlang der Herpf durch und sammelte weggeworfenen und angeschwemmten Müll. Mehrere Säcke wurden gefüllt. Der Verein appelliert an die Bevölkerung, zukünftig den Müll zu Hause zu entsorgen und nicht die Gewässer zu verunreinigen.



Am 09.10.2021 wurden im Backofen wieder ca. 100 Brote gebacken. Viel Zeit und Kraft beim Kneten wurde gebraucht. Im Angebot waren Roggen-Dinkel-Sauerteig Brot, Zwiebel-Schinken-Käse Brot, Rote Beete-Walnuss Brot und Oliven-Knoblauch Brot. Ein herzliches Dankeschön allen „Bäckerinnen und Bäckern“ für diese Köstlichkeiten.

100 Jahre SV 1921 e.V. Walldorf und Kirmes 2021 - ein gelungenes Open Air auf dem Sportplatz Walldorf mit der Band „Die letzte Rettung“



Der Sportverein konnte seine 100-Jahrfeier leider nicht in dem Rahmen planen und durchführen wie es sie sich auf Grund der unsicheren Corona-Lage vorstellten.

So entstand die Idee einer Open Air Veranstaltung. Es war eine

kurzfristige Entscheidung, der Aufbau erfolgte von Donnerstag bis Samstag durch die Sportsfreunde des Sportvereines Freitag fand ein Fackelumzug mit den Metzeler Bergmusikante in Begleitung der Feuerwehr Wache 5 Walldorf statt..

Die Veranstaltung mit dem Ziel Sportplatz war sehr gut besucht, da auch parallel das Derby unter Flutlicht Walldorf II gegen Melkers mit 4:0 überzeugend gewonnen wurde. Die Stimmung war bis in die Abendstunden bei Bratwurst, Bier und DJ Schampel bestens.

Auch die 3 Jugendspiele am Vormittag waren meist erfolgreich und gut besucht.

Mit ca. 40 Sportfreunden vom Sportverein wurde die Veranstaltung durchgeführt. Kirmespärchen unter Führung von Lukas Wagner & Franzi Schmidt heizten den vielen Besuchern am Samstagabend mit der letzten Rettung ein

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnete den Abend mit einem kurzen Ansprache zum 100-jährigen Jubiläum. Am Nachmittag bereits waren der Bürgermeister, Herr Giesder, die Ortsteilbürgermeisterin, Frau Pfeiffer und die Landtagsabgeordnete, Frau Merz zu Gast und übergaben eine Geldzuwendung der Stadt und des Ortsteilrates.



Wir bedanken uns bei der Stadt Meiningen, dem KV Sandhasen Walldorf e.V., der Feuerwehr Wache 5 Walldorf, der Fa. Elektro Schmich, Fa. Wirth Werbung, Firma Forch, Fa.UPI, Getränkehandel Lanzendörfer sowie Frau Pfeiffer und Herrn Giesder für die Unterstützung.

Ansetzungen im Monat November

1. Mannschaft			
07.11.2021	14.00 Uhr	SG SV Jüchsen	SV 1921 Walldorf
20.11.2021	14.00 Uhr	SV 1921 Walldorf	SV 01 Empor Dreißigacker
27.11.2021	14.00 Uhr	SG SV Kaltenwestheim I	SV 1921 Walldorf
Frauen			
07.11.2021	15.00 Uhr	SV 1921 Walldorf	FSV Schmalkalden



Seit einigen Tagen gibt es in der Thomas-Müntzer-Str. wieder ein Plätzchen zum Ausruhen.

Vielen Dank Michele Vorderlind vom Studio M1, die diese Bank gesponsert hat und den fleißigen Helfern, die beim Aufbau geholfen haben.



Zum Schuljahresbeginn führten die Klassen 1-4 der Grundschule „Landsbergblick“ Walldorf eine Sternwanderung durch. Jede Klassenstufe wanderte auf einem anderem Weg zu einem gemeinsamen Ziel. Dieses Jahr war es das Gelände des MSC Walldorf an der Rennstrecke. Dort konnten sich die Kinder stärken und so richtig austoben. Die Schüler und das Kollegium der Grundschule möchte sich ganz herzlich bei den Motorsportfreunden bedanken, dass sie uns die Räume und das Gelände zur Verfügung gestellt haben. (D. Müller)



Wir wünschen allen Grundschulern sowie dem Lehrerkollegium schöne und erholsame Herbstferien.

Die Knirpse des Walldorfer Kindergartens kennen sich in der Landwirtschaft bestens aus. Das konnte Heike Langguth vom Thüringer Landfrauenverband im September feststellen, als sie zur Milchparty bei den Kleinen Sandhasen eingeladen war.

Das Team der Kindertageseinrichtung und die Elternvertretung freuen sich besonders darüber, dass der Kindergarten auch im Schuljahr 2021/22 wieder in das Schulmilchförderprogramm des Landes Thüringen aufgenommen wurde.

Natürlich gehört kindgerechtes Wissen rund um die Herkunft, Verarbeitung und Bedeutung von Milch zum pädagogischen Programm. Den Anfang bildete im aktuellen Schuljahr der Milchparty Projekttag. Frau Langguth hatte allerhand interessantes Material sowie wissenswerte Fakten im Gepäck. Kühe in allen Formen und Farben, Ausmalbilder, Spiele zum Thema, verschiedene Milchprodukte zum Verkosten und Experimente zum Staunen weckten das Interesse der Kinder.

Beim Herstellen von Kräuterquark konnten fleißige Helfer anpacken und auch beim Butterschütteln wurden helfende Hände gebraucht. Die hergestellten Speisen wurden im Anschluss gemeinsam verzehrt. Auf die abschließende Frage: Woher kommt die Milch? lieferten alle Kinder eine einstimmige Antwort, die keinen Zweifel am Erfolg des Projekttag aufkommen ließ.



Unsere Kleinsten im Kindergarten Landsbergblick feierten Hauskirmes und gestalteten einen kleinen Umzug durch den Ort, wo sie bei Firmen, dem Pflegezentrum Werraue und der Ortsteilbürgermeisterin anhielten und ein kleines Programm zeigten. Mit ihren Tänzen und Liedern brachten sie allen viel Freude.

Am 19.09.2021 wurden zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Meiningen Kameraden der Feuerwehr befördert und ausgezeichnet.



Wir gratulieren unseren Kameraden der Wache 5 Walldorf

Philip Reukauf als neuer **Stadtjugendwart**
 Nikolas König als **Wehrführer**
 Andre Schröder als **Mitglied im Feuerwehrausschuss**
 Uwe Gläser als **Oberlöschmeister**

Neuaufnahmen in die Feuerwehr:

Oskar Lind
 Yves Hoßfeld
 Anne Jung

10 Jahre Feuerwehr:

Jens Reukauf

20 Jahre Feuerwehr:

Sebastian Hill
 Marcus Röhrig

25 Jahre Feuerwehr:

Doris Gerull
 Peggy Zischkau
 Brigitte Damerow
 Daniel Hoßfeld
 Jan Köhler
 Ronny Sauer



Foto: Annelie Reukauf

Im Dorfgemeinschaftshaus teilten sich am Wahlsonntag zwei mal fünf Wahlhelfer in den verantwortungsvollen Dienst. Punkt 18 Uhr wurde ausgezählt und die Ernte eingefahren. Nun ist das Wahlergebnis längst kein Geheimnis mehr, doch noch lange nicht Schnee von gestern. Wahlen haben Folgen. Während Deutschland mit leichtem Linksruck auf die gigantischen Zukunftsaufgaben reagiert, trift Sachsen und Thüringer nach rechts und machen die AfD stark. Zwar konnte im Wahlkreis ein ehemaliger Verfassungsschutzpräsident gegen einen prominenten Spitzensportler nichts ausrichten, doch in den Dörfern zuweilen schon. Auch immer mehr Dreißigäckerer gefallen sich darin, rechts zu wählen. Noch vor Jahren hätte ich das nicht für möglich gehalten.

Wie soll man damit umgehen und wie wird das enden?

„Bleibt solidarisch!“, ruft uns der weise alte Mann aus Neuseeland zu, der viel Ambivalentes erlebt hat und dem seine Geburtsstadt immernoch am Herzen liegt, Meiningens Ehrenbürger Paul Oestreicher.



**Ganz gleich,
 wie beschwerlich das Gestern war,
 stets kannst du im Heute von Neuem beginnen.
 (Buddhistische Lebensweisheit)**

*In diesem Sinne gratulieren wir
 allen Geburtstagskinder im Monat November
 und wünschen ihnen alles Gute,
 vor allem Gesundheit.*



Ein Prosit auf den Ehrenbürger

Interessante Beiträge von Marko Hildebrand-Schönherr und Eric Hande waren im Meiningener Tageblatt dem 90. Geburtstag von Paul Oestreicher gewidmet. Der Stadtrat beschloss, den kleinen Platz an der vielbefahrenen Neu-Ulmer-Straße dem berühmten Sohn der Stadt zu widmen, eine wunderbare Idee. Einen Festakt gab es, eine Video-Schalte. Aus England kam sein Sohn Martin Oestreicher.

Das Meiningener Theater hat die CD mit den Altersweisheiten des linken Christen wieder aufgelegt. Diese sind mir als Ortsteilbürgermeisterin Inspiration und Handlungsmaxime, werden auch für die Bücherei angeschafft. Lasst uns auf Paul Oestreicher anstoßen! Alles, alles Gute auch aus Dreißigacker! Schön, dass es solche Zeitgenossen gibt.

Ortsteil Dreißigacker

Herbstgeflüster



Die Tage werden kürzer. Der Herbst steht auf der Leiter ... Der Sommer verabschiedet sich mit satten Farben, reifen Früchten, schönen Blumen in den Gärten. Melancholie liegt auf dem Land. Auch die Ära Merkel geht zu Ende. Deutschland hat gewählt. Und Dreißigacker auch.



Es ist Freitag und vorm Dorfgemeinschaftshaus parkt wieder das Spezial-Fahrrad unserer Bibliothekarin. Doris Böttner (hier im Bild) seit 2008 und ihre Vertretung Ute Köhler, sie halten trotz Corona und anderer Schwierigkeiten das Angebot der kostenlosen Ausleihe im Dorfgemeinschaftshaus aufrecht.

Die Freunde und Freundinnen der Literatur im Dorf müssen zu Beginn der länger werdenden Abende immer wieder daran erinnert werden: Es gibt eine Alternative zur Stadt- und Kreisbibliothek und zum Fernseh-Programm und zum Internet. Die Küchenarbeit ist auch etwas für den Partner. Der Mensch braucht Anregungen, Unterhaltung und Perspektivwechsel. Man kann lesen und (vor-)lesen lassen. Bücherspenden sind willkommen, aber noch größer wäre die Freude über Neukunden. Doris, die einst in der Schulbibliothek bei Lehrer Bürkel auf den Geschmack kam, bedauert, dass ihr die (Schul-) Kinder als Interessenten weggebrochen sind.

Wenn es dabei bliebe, muss ihr Kinderbuchsortiment weichen... Gern nimmt sie sich ehrenamtlich Zeit für jeden, an jedem Freitag von 15 bis 17 Uhr.

Zur gleichen Zeit (immer freitags) öffnet auch die Flurgalerie im Haus ihre Pforten.



Foto: Bernd Rußwurm

Es gibt jedoch eine Änderung, die Ausstellungsplanung betreffend.

Die gute Nachricht: die farbenfrohe und sehenswerte Personal-Ausstellung der Meiningener Hobbymalerin Ursula Trunk wird für weitere 5 Wochen im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen sein, darauf haben sich die Akteure im Bild verständigt. Auch danach sind keine kahlen Wände zu befürchten. Wenn die Pandemie-Entwicklung es zulässt, ist für die Vorweihnachtszeit eine Verkaufsausstellung mehrerer regionaler KünstlerInnen angedacht.

Bereits am Wahlsonntag fand auch das Erntedankfest in Dreißigacker statt, gleichzeitig wurde der Schulanfang thematisiert, Pfarrer Nikolaus Flämig verabschiedet und der Heiligabend-Gottesdienst vorgezogen, falls uns Corona im Dezember wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Späße! Letzteres natürlich nicht. Doch der Weggang unseres Pfarrers nach 5 Jahren ist Realität und in Dreißigacker Geschichte. In Meiningen findet sein Verabschiedungs-Gottesdienst am 24. Oktober statt. Herzliche Einladung!



Foto: Nikolaus Flämig

Erntedank in der Kirche Zur Barmherzigkeit wurde in bewährter Weise durch die Christenlehrekinder unter Leitung der Katechetin Christiane Müller-Abt unterstützt, von unserem Kantor

Friedebert Blumenstein musikalisch umrahmt und das Gotteshaus traditionell mit Erntegaben geschmückt. Dafür sorgten die spendenfreudigen Einwohner und der Kirchgemeinderat. Die Kollekte von 145 € geht an Brot für die Welt, die Erntegaben an die Meiningener Tafel.



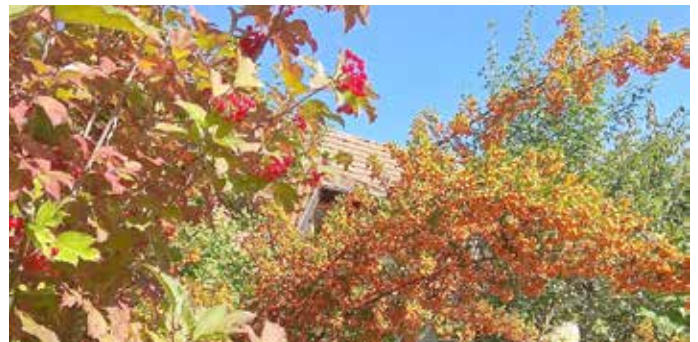
Foto: Christiane Müller-Abt

Doch bevor das Tafelauto vorfuhr, um die Erntegaben abzuholen, folgten die Kindergartenkinder der Einladung in die Kirche am Montag.

Gruppenweise bestaunten die Kinder vom „Sonnenhügel“ die Ausstellung mit Naturprodukten rund um den Altar und lernten, das Wunder vom Werden und Wachsen, vom Hegen und Ernten, vom Essen und Teilen zu schätzen.



„Dreißigacker hat was, sagt die Oma manchmal. Damit meint sie bestimmt die Kastanien.“



Doch auch sonst, wer mit wachen Augen durch's Dorf geht, kann lebendige Gärten und viel Schönes entdecken. Zur Jahreshauptversammlung der Meiningener Feuerwehr im Volkshaus wurde auch die Feuerwehrarbeit im Ortsteil gewürdigt, Neumitglieder aufgenommen, Einsatzkräfte befördert, langjährige Mitglieder ausgezeichnet, wie beispielsweise Manfred Marr und Wolfgang Goldermann für ihre Verdienste. Aber davon wird das nächste Mal berichtet. Es soll ja auch noch andere Ortsteile geben ...

Text und Fotos (soweit nichts anderes vermerkt)

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteilbüro Dreißigacker
Tel.: 0151 42213-143
dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

Ortsteil Henneberg

Erntedankfest in der Henneberger Kirche



Am 05. Oktober 2021 besuchten die Zwergenland- Kinder die Henneberger Kirche, um das alljährliche Erntedankfest zu feiern. Nach einer spannenden Geschichte über die Erntezeit von Pfarrerin Antje Habke bestaunten wir die reichlichen Gaben. Als Dankeschön sangen wir herbstliche Lieder. Mit einem leckeren Kuchen für unsere Vespertafel und vielen anderen schmackhaften Erntesachen zogen wir in den Kindergarten zurück.

Die Kirche war mit vielen bunten Blumen und verschiedenen Obst- und Gemüsesorten geschmückt. Auch gehäkelte Herbstdekorationen, z. B. Kürbisse, Pilze, usw. gab es zu bestaunen.



Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde



Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Schmalkalden nachstehende Gärten zum Pächterwechsel an.

KGV An der Queste	1 Parzelle
KGV Am Quellenweg	2 Parzellen
KGV Grüner Weg	6 Parzellen
KGV Märzenliede I	1 Parzellen
KGV Märzenliede II	1 Parzelle
KGV Kleines Herrentälchen	2 Parzellen
KGV Am Wolfsberg	1 Parzellen
KGV Wernshausen	3 Parzellen
KGV Zur Lücke Schwallungen	6 Parzellen
KGV Sonnenhöhe	1 Parzelle
KGV Am Grasberg	1 Parzelle

Interessenten wenden sich bitte an den
Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen,
Tel: (03693) 820995,
E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
bzw. Knut Faupel, 0152 / 01772523
oder direkt an die Vereine / Kleingartenanlagen.
Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten.

Gartentipps Monat November

Obstgarten: Nach dem Blattfall sind auch alle Fruchtmumien zu entfernen, da sich darin Schädlinge und Krankheiten befinden. Fallobst wird ebenfalls weggeräumt, da sich darin Raupen des Apfelwicklers befinden können. Wenn alle Äpfel abgenommen sind, wird auch wenn vorhanden der Wellpapping vorsichtig abgenommen und vernichtet.

Das restliche Laub mit einem Rechen von den Bäumen entfernen und vernichten (Schorfsporen).

Lagerobst ist laufend kontrollieren.

Solange der Boden nicht gefroren ist, können Obstbäume gepflanzt werden.

Der Winterschnitt bei Laubbäumen erfolgt ab Mitte Oktober bis Mitte März.

Gemüsebeete am besten nach dem ersten Frost umgraben. Lehmige Beete mit Kompost aufwerten.

Im Gewächshaus könne noch Radieschen ausgesät werden. Auch Topinambur und Knoblauch können noch gepflanzt werden.

Um eine Erosion oder Abschwemmung von Humus zu verhindern, ist auf nackten Boden eine Mulch Schicht aus verrottbarem Material aufzubringen. Der Boden sollte mindestens fünf cm hoch bedeckt sein. Dazu kann man den letzten Rasenschnitt, Laub, oder Häckselgut verwenden.

Nusslaub, Eichenlaub, und Thujenschnitt in größeren Mengen eignen sich wegen des hohen Gerbsäureanteils nicht.

Blattgemüse sollte man so lange wie möglich auf dem Beet lassen. Chinakohl verträgt bis minus fünf Grad. Der Erntezeitpunkt von Blattgemüse ist jetzt durch die langen Nächte besonders wichtig. Das Nitrat das in den lichtarmen Stunden nur eingela-

gert wird, kann erst durch die Photosynthese bei Tageslicht in Zucker, Stärke usw. umgewandelt werden. Deshalb sollte erst unmittelbar vor dem Verbrauch geerntet werden, dann haben die Pflanzen den höchsten Vitamingehalt sowie den niedrigsten Nitratgehalt.

Rosenkohl rechtzeitig ernten. Wenn Sie Rosenkohl einfrieren möchten, dann sollten Sie die Ernte vor dem ersten Frost erledigt haben. In Gartenanlagen die in Waldnähe gelegen sind, ist das auch ein hervorragendes Futterangebot für unsere Wildtiere.

Grünkohl schmeckt erst richtig gut, wenn er nach dem ersten Frost geerntet wird.

Ziergarten: Hosta (Funkien) kann man jetzt durch Teilen vermehren.

Einige Ziergehölze können jetzt problemlos selbst vermehrt werden. Dazu gehören z.B. Blutjohannisbeeren, Forsythien, Deutzien, Liguster, Zierquitten, Falscher Jasmin, Spiersträucher, Weiden, Hartriegelarten und Schneebeeren. Der günstigste Schnittzeitpunkt für Stechhölzer ist Winteranfang in frostfreien Perioden. Unter minus vier Grad sollte nicht mehr geschnitten werden.

Die Stechhölzer werden auf eine Länge von ca. 20 cm geschnitten. Wichtig, sie müssen mit kräftigen Knospen besetzt sein. Bis zur Pflanzung werden sie gebündelt in feuchtem Sand an einer frostfreien Stelle aufbewahrt.

Hohe Ziergräser werden im Herbst zusammengebunden, damit sie durch Schneedruck nicht auseinander fallen.

Trockenschäden an immergrünen Laub- und Nadelgehölzen vermeiden. Deshalb sollte man vor Frostperioden noch einmal ausreichend wässern. Meist ist in den Regenfässern ohnehin noch Restwasser vorhanden, was dazu gut genutzt werden kann.

Kübelpflanzen: Die ersten frostempfindlichen Balkon- und Kübelpflanzen sind bereits ins Winterquartier geräumt. Jetzt kommen auch die Spätzügler ins Haus. Dabei sollten sie auf Krankheiten kontrolliert und eventuell leicht beschnitten werden. Generell gilt, so spät wie möglich einräumen.

Rosengarten: Alle Beetrosen werden angehäufelt und in rauen Lagen mit Stroh oder Reisig o.ä. geschützt. Lange Triebe ein Drittel zurückschneiden, alles Verblühte und eventuell entstandene Hagebutten entfernen. Der eigentliche Schnitt erfolgt aber erst im Frühjahr.

Rasen: Rasen und Blumenwiese eventuell noch einmal mähen. Der Rasen sollte bis zum Frühjahr nur noch selten betreten werden, die Rasenflächen laubfrei zu halten.

Wasserfässer und Wasserleitungen entleeren, Wasserhähne mit geeignetem Material einpacken.

Gartengeräte vor dem einräumen gründlich säubern, gegebenenfalls einölen. So wird die Lebensdauer deutlich erhöht. Gartenschlauch, Gießkannen leerlaufen lassen und frostfrei verstauen.



Vogelbeere

Landesanglerverband Thüringen e. V.

Rückblick

2020/21 wirtschaftlich und von der Mitgliederentwicklung das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des LAVT

Am Samstag, dem 04. September 2021 fand im Atrium der Stadtwerke Erfurt die Jahreshauptversammlung des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. (LAVT) statt.

Diese war bereits im Frühjahr 2021 geplant, musste jedoch auf Grund von Corona verschoben werden. Umso erfreulicher, dass diese, unter Einhaltung eines umfangreichen Hygienekonzeptes, nachgeholt werden konnte.

Das Interesse der Mitgliedsvereine des LAVT war groß, so dass das Atrium bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auf diese Präsenzveranstaltung und den persönlichen Kontakt mit Angelfreundinnen und Angelfreunden aus anderen Vereinen, haben sich bereits im Vorfeld viele gefreut.

Besonders erfreulich, die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des LAVT, dessen Mitgliederzahl stetig wächst. Auch diese Mal traten drei neue Vereine dem Verband bei und weitere neue Vereine haben in den vergangenen Wochen ihren Aufnahmeantrag in den LAVT gestellt.

Mit über **17.600 Mitgliedern** ist der LAVT der mitgliederstärkste Angel- und Naturschutzverband im Freistaat Thüringen.

Alle Beschlüsse wurden von den über 130 Delegierten einstimmig verabschiedet und dem Präsidium sowie der Geschäftsleitung des LAVT erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Mit viel Beifall begleitet, der Bericht der Revisoren, welche der Geschäftsleitung des LAVT eine verantwortungsvolle, stabile und sehr erfolgreiche Haushaltsführung bestätigten. Die Revisionskommission stellte fest, dass in allen wichtigen Haushaltspunkten höhere Erlöse erzielt und sehr effizient mit den vorhandenen Mitteln gewirtschaftet wurde.

Sehr interessant der Bericht über die geleistete Arbeit des LAVT als anerkannter Naturschutzverband. Allein im Jahr 2020 wurde unser Verband an 252 Verfahren beteiligt und hat zu diesen, unter Beteiligung seiner Vereine, dazu entsprechend Stellungnahmen abgegeben. Im Ergebnis konnte unter anderem viel für den Gewässer- und Fischartenschutz, erreicht werden.

Im sehr umfangreichen Rechenschaftsbericht des Präsidenten Dietrich Roeser spielten Themen, wie Jugendarbeit, Fischarten- und Gewässerschutz, die aktuelle Fischerei- und Naturschutzpolitik, die zunehmenden Probleme und Einschränkungen für die Angelfischerei, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die trotz Corona, erfolgreiche Arbeit des LAVT, eine wichtige Rolle.

Die Delegierten quittierten die Ausführungen vom Präsidenten mit viel Beifall.

Insgesamt war die Jahreshauptversammlung des LAVT eine überaus gelungene Veranstaltung, was uns die sehr positive Resonanz aus den Vereinen auch Tage danach bestätigte.

Petri Heil

André Pleikies, Geschäftsführer



Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt

Tel.: 03693/840920

E-Mail.: info@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Tilman Krause

Tel.: 03693/840922

E-Mail:

geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Nikolaus Flämig

Tel.: 03693/5057624

E-Mail.: flaemig@gmx.net

Katholische Gemeinde St. Marien

Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro

Tel.: 03693/465960

E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister

Tel.: 03693/504242

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Siegfried Krauß

Tel.: 03693/477581



Termine von der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :

www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 18.11. um 14.30 Uhr in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenabend

Donnerstag, 18.11. um 19.00 Uhr in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Einmal Essen macht zweimal satt
Suppenaktion für einen guten Zweck:
Dienstag, 09.11.2021, 11.30 - 14 Uhr
auf dem Marktplatz, direkt vor der Stadtkirche

Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Dieses bekannte Gedicht, das Rainer Maria Rilke im Frühherbst 1902 in Paris schrieb, rührt an die existenziellen Erfahrungen des Menschen.

Der Herbst tastet uns Menschen an. Wir sehen die Natur den Rückzug antreten und spüren, dass auch wir Teil dieser Natur sind. Aus dem sehnsuchtsvollen Leben des Sommers mit seiner Lust auf draußen, auf die Sonne, auf andere Menschen gleiten wir langsam in den winterlichen Gemütszustand mit seinem größeren Bedürfnis nach Häuslichkeit, Wärme und Ruhe. Wir sparen unsere Kräfte für die kommende Kälte, wie die anderen Tiere auch.

Doch Rilke zeigt uns eine noch weitaus größere Dimension des Herbstes. Die fallenden Blätter weisen auf das Vergehen des Lebens an sich, auf die Unweigerlichkeit des Todes. Unweigerlich, wie komme ich darauf? Durch die verneinende Gebärde: jeder Herbst ein Teiltod, jedes Blatt eine Alterung des Baumes. Ein Jahr schon wieder fast vorbei, unsere Zeit läuft. Wenn wir es gelegentlich bewusst machen, lehnen wir uns dagegen auf, wie das Blatt. Wir wollen diese Unabänderlichkeit nicht akzeptieren und erkennen in unseren Mitlebewesen die verneinende Gebärde, die auch die unsere ist. Seit ich das Gedicht als Jugendliche kennengelernt habe, nehme ich die verneinende Gebärde wie selbstverständlich an jedem Baum wahr.

Aus Todesbewusstsein folgt Einsamkeit: jede stirbt für sich allein. Man kann uns ganz am Ende nicht dorthin begleiten. Und doch sind wir alle, wirklich alle auf dieser Erde darin vereint, dass wir sterben werden. Alleine und zugleich eins: Was für eine existenzielle Gemeinsamkeit! Sollte sie uns nicht alle zusammenbringen, unsere Mitmenschlichkeit stärken, das Bewusstsein dafür, dass wir am Ende alle den gleichen Weg gehen? Auch irgendwie erhebend: wir dürfen loslassen, denn wir können nichts dabei tun. Unser Wille zählt nicht.

Und dann kommt Rilkes Wendung: sollten wir beim Lesen melancholisch geworden sein, so spüren wir bei den Schlussätzen, wie entlastend der Hinweis auf Gott ist, wie uns ein angenehmer Schauer überläuft. Ja, Gott hält uns, immer, auch und gerade im Tod. Wenn wir fürchten, dass wir es nicht schaffen, dass alles kaputt geht, dass wir zutiefst unglücklich werden, dass wir in einen langen Winter hineinrutschen. Christus hat es uns zugesagt: er ist immer bei uns. Wir können aufatmen und annehmen, was nicht glückt oder untergeht. Wir dürfen darauf vertrauen, dass alles, was wir nicht kontrollieren können, in seiner Hand gut aufgehoben ist. Und dass wir in Gemeinschaft mit allen Lebewesen dem Unkontrollierbarsten, dem Tod, mit Vertrauen auf Gottes Liebe und Sorge entgegenblicken dürfen.

Ihre Annastina Kaffarnik, ehemalige Gemeindepraktikantin in der katholischen Kirche Meiningen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 023. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 13.09.2021

Beschluss-Nr.: 168/023/2021

Veröffentlichung eines nichtöffentlichen Beschlusses der Sitzung vom 23.08.2021

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung des in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der Sitzung vom 23.08.2021.

Beschluss-Nr.: 167/022/2021

Vergabe nach VOB/A

Neubau FFW Gerätehaus Helba - Los 16

Der Auftrag zur Ausführung der Wärmedämmverbundsystem- und Außenputzarbeiten im Zuge des Neubaus des FW-Gerätehauses der Wache 2 in Meiningen, Stadtteil Helba wird an Scheiber Putz- und Anstrich GmbH aus 98593 Floh-Seligenthal vergeben.

Geplanter Ausführungszeitraum ist 30.08. - 08.10.2021.

Gewähltes Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Meiningen, 14.09.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 169/023/2021

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94020 - Sanierung Eleonorenstraße

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94020 - Sanierung Eleonorenstraße in Höhe von 70.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 14.09.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 170/023/2021

Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94550 - Rückzahlung Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge

Der Erhöhung der außerplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94550 - Rückzahlung Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge um 235.000 € auf 246.500 € wird zugestimmt.

Meiningen, 14.09.2021

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss der 020. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 22.09.2021

Beschluss-Nr.: 096/020/2021

Bebauungsplan Nr. 2 „Hauptkaserne“, 3. Änderung der Stadt Meiningen

Änderungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 2 „Hauptkaserne“, 2. Änderung, Satzung vom 06.09.2011, wird im Bereich der Baufelder A und A1 wie folgt geändert:
 - Die Baufelder A und A1 werden zu einem Baufeld A zusammengefasst.
 - Die Nutzungsart des zukünftigen Baufeldes A wird von Sondergebiet für Dienstleistungen und Verwaltung bzw. Allgemeines Wohngebiet zu Mischgebiet geändert.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt:

1. Die zu dem Entwurf des o. g. Bebauungsplanes in der Fassung vom 20.11.2019 bzw. 20.03.2020 während der öffentlichen Auslegung vom 20.01.- 21.02.2020 bzw. 20.07.- 21.08.2020 vorgebrachten Anregungen und Bedenken von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden mit Frist zur Stellungnahme bis 21.02.2020 bzw. 31.08.2020 hat der Stadtrat entsprechend der in der Beschlussbeilage enthaltenen Vorschlägen gewürdigt. Die hieraus resultierenden Änderungen werden in die Planunterlagen eingearbeitet.
2. Mit den aus der Abwägung resultierenden Änderungen wird der Bebauungsplan Nr. 37 „Wohngebiet Neunkirchener Straße“ der Stadt Meiningen, in der Fassung vom 21.06.2021 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Meiningen, 06.10.2021

Giesder
Bürgermeister

~Siegel~

Beschluss-Nr.: 196/020/2021

Bürgerbudget

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie zum Bürgerbudget der Stadt Meiningen.

Meiningen, 06.10.2021

Giesder
Bürgermeister

~Siegel~

Beschluss-Nr.: 197/020/2021

Ankauf Flurstück 640/7 der Gemarkung Herpf, Radweg Herpf-Melkers

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen URNr. 1183/2021 vom 09.09.2021.

Meiningen, 06.10.2021

Giesder
Bürgermeister

~Siegel~

Beschluss-Nr.: 198/020/2021

**Verkauf Flurstück 2433/40 der Gemarkung Meiningen
Ankauf Flurstück 242/55 der Gemarkung Meiningen, Am Wandervogel**

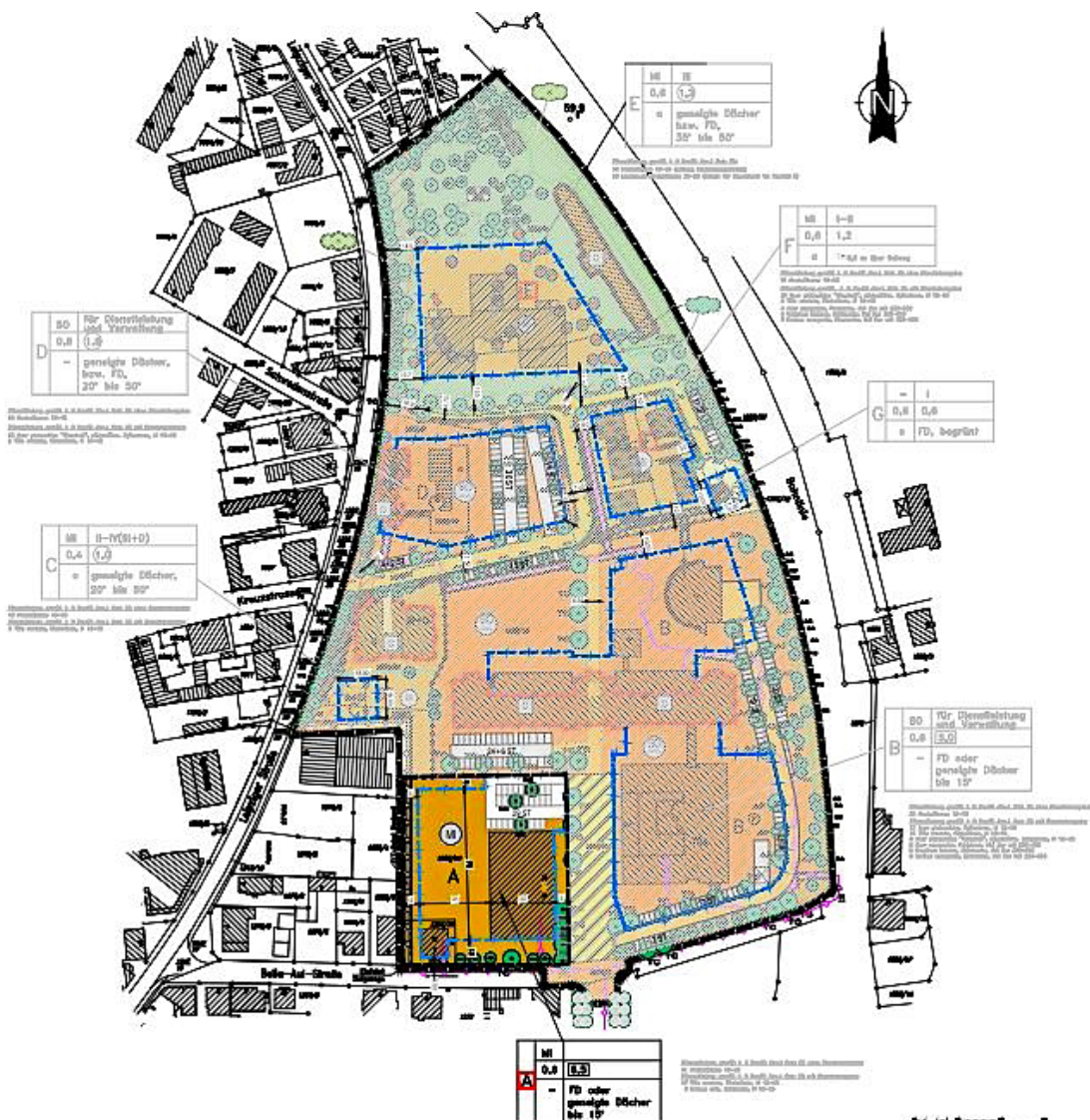
Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen URNr. 1223/2021 vom 15.09.2021.

Meiningen, 06.10.2021

Giesder
Bürgermeister

~Siegel~

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen



Bebauungsplan Nr. 2 „Hauptkaserne“,

3. Änderung der Stadt Meiningen

Entwurf September 2021

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hauptkaserne“, 3. Änderung der Stadt Meiningen in der Fassung vom September 2021 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der o.g. Planung informiert. Die Planunterlagen und die Begründung dazu liegen in der Zeit vom

01.11.2021 bis einschließlich 03.12.2021

im **Ratssaal des Marstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) in Meiningen während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 11.30 Uhr, 13.30 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

aus.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum o.g. Planentwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der Corona-Bedingten Zutrittsbeschränkungen der Stadtverwaltung Meiningen ist vorab eine Terminvereinbarung notwendig. Dafür sowie bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Hibbeler, in Zimmer 18 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 unter der Telefonnummer **03693-454 563**, oder alternativ im Sekretariat des Marstalles unter 03693-454 549.

Meiningen, den 06.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Satzungsbekanntmachung

13. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Öffentlichen Verkehrsanlagen - Straßenausbaubeitragssatzung - der Gemeinde Wallbach

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Nr. 23, S. 501) in der derzeit gültigen Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 7. August 1991 (GVBl. Nr. 17, S. 329) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. Nr. 10 S. 301) zuletzt geändert durch §§ 8 und 9 geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) erlässt die Stadt Meiningen die 13. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Wallbach.

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

§ 1

Beitragssatz

Der Beitragssatz nach § 7a (2) Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) beträgt im Jahr **2018 0,35 €** je Maßstabswert nach § 5 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Wallbach vom 10.09.2008.

Artikel 2

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Meiningen, 01.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

SuedLink:

Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten und archäologischer Voruntersuchungen in der Stadt Meiningen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 in Thüringen (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren.

Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten und archäologische Voruntersuchungen statt. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Die biologischen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen, die archäologischen Voruntersuchungen der Vertiefung unserer Kenntnisse potenzieller archäologischer Fundstellen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Artengruppe, die kartiert wird und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder mit Hand- und Kescherfängen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern - je nach Ziel der Kartierung - zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Informationen zu den archäologischen Voruntersuchungen

Die Untersuchung erfolgt mit nicht-invasiven Methoden ohne Eingriffe in den Boden wie der Feldbegehung, der geophysikalischen Prospektion oder der geomagnetischen Prospektion. Die Auswirkungen auf den Boden sind bei allen Methoden minimal. Die Arbeiten an einer Prospektionsfläche dauern jeweils zwischen zwei und fünf Arbeitstagen.

Die Feldbegehung wird mit einem Team von 2-10 Personen durchgeführt, das systematisch ein Feld nach sichtbaren Oberflächenfunden absucht. Bei der geophysikalischen Prospektion kommen Magnetometer zum Einsatz, welche die Untersuchung des Bodens auf archäologische Fundstellen ermöglichen. Bei einer geomagnetischen Prospektion wird eine Fläche mit einer Messsonde (Magnetometer) begangen. Gemessen werden Veränderungen des Magnetfeldes, die Hinweise zu archäologischen Strukturen liefern. Die Messsonde ist an einer tragbaren Halterung oder einem Handwagen befestigt und wird über die jeweilige Untersuchungsfläche bewegt. Die geomagnetische Prospektion wird mit einem Team von 2-3 Personen durchgeführt, das auf einem Feld systematische Messungen durchführt. Bei Bedarf wird auf den Prospektionsflächen randlich ein Messpunkt/Messpflock gesetzt und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt.

Der Messpunkt wird in diesem Fall mit einer Totalstation, wie sie Vermesser verwenden, eingemessen. Die Messergebnisse der geomagnetischen Prospektion werden nachträglich archäologisch ausgewertet und interpretiert. Bei starker Verschlamung des Bodens finden keine Prospektionen statt. Über den Zeitraum der Untersuchungen werden bei allen beschriebenen Maßnahmen bei Bedarf Messpflocke und Fluchtstangen für Markierungs- und Kartierungsarbeiten eingesetzt, die nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt werden.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch TransnetBW bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44

Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

An dieser Stelle wurden bereits Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Stadt Meiningen angekündigt. Über die in den Flurstücklisten und Planunterlagen in diesem Rahmen ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. zusätzliche Untersuchungen erforderlich. Neben diesen zusätzlichen Kartierungsarbeiten werden auch archäologische Voruntersuchungen durchgeführt. Dies wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten der betroffenen Flurstücke mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten finden im Zeitraum **vom 09.11.2021 bis 06.05.2022**, die archäologischen Voruntersuchungen im Zeitraum **vom 09.11.2021 bis 06.05.2022** statt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die genannten zusätzlich betroffenen Grundstücke bzw. zusätzlichen Untersuchungen sowie die von den archäologischen Voruntersuchungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstücklisten bzw. zugehörigen Planunterlagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Falls Sie Einsicht in die Unterlagen nehmen möchten, rufen Sie dort bitte an. Informationen zum Auslageort und zur Kontaktaufnahme können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Stadt	Auslageort	Öffnungszeiten	Kontakt
Meiningen	Stadt Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen	nur nach telefonischer Terminvereinbarung	03693 454 545

Mitarbeitende der TransnetBW oder von ihr beauftragte Firmen informieren die von den archäologischen Voruntersuchungen sowie zusätzlichen Kartierungsmaßnahmen mit temporären Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende der **TransnetBW** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
transnetbw.de/suedlink

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

SuedLink:

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Stadt Meiningen

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zur Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm) oder einem Raupenbohrgerät Bodenproben von ca. 1 Meter Länge bis in 30 Meter Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen und Rammsondierungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 35 mm) bis zu 20 Meter, bei den Rammsondierungen ein Gestänge (Durchmesser ca. 50 mm) bis zu ca. 20 Meter in den Untergrund eingebracht. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher entsprechend der angeordneten Bodenschichten wieder fachgerecht verfüllt.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle wenige Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen oder Rammsondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich.

Ergänzt werden die vorgenannten Untersuchungen an ausgewählten Untersuchungsstellen durch oberflächengeophysikalische Untersuchungen. Hierzu werden Messgeräte an der Geländeoberfläche händisch ausgelegt, um die Untergrundschichten ohne Eingriff in den Boden zu untersuchen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes

dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelfähigen

Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder den von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur und Landschaft und in den Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergänzend Vermessungsarbeiten mit GPS oder traditionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Vorarbeiten erfolgen in der Stadt Meiningen im Zeitraum **von 09.11.2021 bis 06.05.2022**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03693 454 545 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz. Die Unterlagen liegen bis zum **06.05.2022** zur Einsichtnahme aus. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von **TransnetBW GmbH** zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

SuedLink:

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Gemeinde Rippershausen

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zur Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm) oder einem Raupenbohrgerät Bodenproben von ca. 1 Meter Länge bis in 30 Meter Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen und Rammsondierungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 35 mm) bis zu 20 Meter, bei den Rammsondierungen ein Gestänge (Durchmesser ca. 50 mm) bis zu ca. 20 Meter in den Untergrund eingebracht. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher entsprechend der angebotenen Bodenschichten wieder fachgerecht verfüllt.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle wenige Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen oder Rammsondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich.

Ergänzt werden die vorgenannten Untersuchungen an ausgewählten Untersuchungsstellen durch oberflächengeophysikalische Untersuchungen. Hierzu werden Messgeräte an der Geländeoberfläche händisch ausgelegt, um die Untergrundschichten ohne Eingriff in den Boden zu untersuchen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelfähigen Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder den von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur und Landschaft und in den Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergänzend Vermessungsarbeiten mit GPS oder traditionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Vorarbeiten erfolgen in der Gemeinde Rippershausen im Zeitraum **von 09.11.2021 bis 06.05.2022**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Gemeinde Rippershausen, Stadt Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03693 454 545 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz. Die Unterlagen liegen bis zum 06.05.2022 zur Einsichtnahme aus. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von **TransnetBW** GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de